

10.01.2007 - 14:40 Uhr

Raiffeisen - Europaweit grösster Jugendwettbewerb

St. Gallen (ots) -

Entdeck' was in dir steckt - Thema Berufswelt

Der diesjährige Internationale Raiffeisen Jugendwettbewerb steht unter dem Motto "Entdeck' was in dir steckt". Erwartet werden über 30'000 Einsendungen von Kindern und Jugendlichen aus der Schweiz, die an diesem weltweit grössten Malwettbewerb mitmachen. Ihnen winken zahlreiche attraktive Preise.

"Die richtige Berufswahl ist sehr wichtig, denn sie macht Lust auf Zukunft", sagt der José Manuel Barroso, Präsident der Europäischen Kommission, der das Ehrenpatronat für den 37. Internationalen Raiffeisen Jugendwettbewerb übernommen hat. Der diesjährige Wettbewerb will die Kinder und Jugendlichen dazu anregen, ihre Stärken, Interessen, Begabungen oder Talente zu entdecken. Diese bilden eine optimale Basis für die richtige Berufswahl.

Der von vielen Schulen getragene Wettbewerb umfasst drei Teile: den Mal-, den Quiz- und den Internetwettbewerb. Die Kinder und Jugendlichen können an einem oder gleich an allen drei zugleich teilnehmen. Mitmachen lohnt sich, denn auf die Sieger warten über 2000 tolle Preise: eine Abenteuerreise durch die Schweiz, Preisgeld zwischen 200 bis 1000 Franken, Zustupf in die Klassenkassen und vieles mehr.

Die detaillierten Wettbewerbsunterlagen sind bei der Raiffeisenbank oder unter www.raiffeisen.ch/wettbewerb erhältlich. Teilnahmechluss ist der 2. März.

Internationale Schlussfeier in Luzern

Turnusgemäss findet die Internationale Schlussfeier dieses Mal in der Schweiz statt. Und zwar am 15. Juni 2007 in Luzern. Mit dabei sein werden die Sieger jeder Alterskategorie aus allen am Wettbewerb teilnehmenden Ländern. Gleich nach der Schlussfeier geht es für sie und die Schweizer Sieger auf eine Abenteuerreise durch die Schweiz. Mit Klettern, Segeln, Riverrafting und vielem mehr ist für eine spannende Woche gesorgt.

Denkanstoss und sinnvolle Freizeitbeschäftigung

Die Raiffeisenbanken aus der Schweiz und sechs weiteren europäischen Ländern veranstalten den Internationalen Raiffeisen Jugendwettbewerb bereits zum 37. Mal. Alleine hierzulande sind es jeweils über 30'000 Kinder und Jugendliche, die Jahr für Jahr daran teilnehmen. Mit über 1,5 Millionen Teilnehmern ist der Internationale Raiffeisen Jugendwettbewerb der grösste seiner Art. Seit 1990 ist er deshalb im Guinness-Buch der Rekorde eingetragen. Das jährlich wechselnde Thema des Jugendwettbewerbs bietet neben vielen Möglichkeiten der künstlerischen und kreativen Auseinandersetzung einen pädagogisch wertvollen Themeninhalt.

Raiffeisen: Drittgrösste Bankengruppe in der Schweiz

Raiffeisen als drittgrösste Bankengruppe der Schweiz gehört heute zu den führenden Schweizer Retailbanken. 2,9 Millionen Schweizerinnen und Schweizer zählen zu den Raiffeisen-Kunden. Davon sind 1,36 Millionen Genossenschafter und somit Mitbesitzer ihrer Raiffeisenbank. Sie schätzen die entscheidenden Vorzüge von Raiffeisen: Kundennähe, Sympathie, Vertrauenswürdigkeit und die exklusiven Vorteile für Genossenschafter.

Die Raiffeisen Gruppe umfasst die 411 genossenschaftlich

strukturierten Raiffeisenbanken mit rund 1'150 Bankstellen, Raiffeisen Schweiz (ehemals Schweizer Verband der Raiffeisenbanken) und die Gruppengesellschaften (Raiffeisen Leasing, Raiffeisen Bürgschaftsgenossenschaft usw.).

Die rechtlich autonomen Raiffeisenbanken sind in der in St. Gallen domizilierten Raiffeisen Schweiz zusammengeschlossen. Diese hat die strategische Führungsfunktion der gesamten Raiffeisen Gruppe inne, ist für die gruppenweite Risikosteuerung verantwortlich und koordiniert Aktivitäten der Gruppe, schafft Rahmenbedingungen für die Geschäftstätigkeit der örtlichen Raiffeisenbanken und berät und unterstützt sie in sämtlichen Belangen.

Dieses Communiqué finden Sie auch auf der Homepage www.raiffeisen.ch/medien.

Kontakt:

Franz Würth
Mediensprecher
Tel.: +41/71/225'84'84
E-Mail: franz.wuerth@raiffeisen.ch

Stefan Kern
Leiter Unternehmenskommunikation
Tel.: +41/71/225'94'41
E-Mail: stefan.kern@raiffeisen.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002451/100522633> abgerufen werden.